

5. Mai 2004

Archäologischer Verein bietet Beschäftigung

Prokop: Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt integrieren

Eine Verbindung von Langzeitarbeitslosigkeit und Wissenschaft bietet der Verein „Archäologische Soziale Initiative Niederösterreich“ in Krems: Langzeitarbeitslose sollen wieder in den Arbeitsmarkt integriert und die archäologische Forschung gefördert werden. Das Beschäftigungsprojekt eignet sich besonders für ungelernte oder „arbeitsentwöhnte“ Teilnehmer. Das Betätigungsfeld umfasst Archäologie, Restauration, Qualitätssicherung und Sozialbetreuung. Ziel ist die Reintegration von rund 40 Prozent der Projekt-Teilnehmer.

Die Kosten dafür belaufen sich heuer auf knapp 1,8 Millionen Euro, wobei das Land Niederösterreich aus der Arbeitnehmerförderung knapp 257.000 Euro bereitstellt.

„Das Land Niederösterreich setzt alles daran, Arbeitslose und schwer Vermittelbare zu unterstützen. Besonderes Augenmerk gilt der fachlichen und persönlichen Qualifizierung“, erläutert dazu Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at